

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

573 (9.12.1907) Abendausgabe

betrüger genannt wurden, zu 300 M Geldstrafe. Der Staatsanwalt hatte die Anklage erhoben, Bischof Kessler schloß sich als Nebenkläger an.

• Götting, 7. Dez. Die Strafkammer verurteilte den ehemaligen Redakteur des „Göttinger Tageblattes“, Walter, wegen Verleumdung des Kommerzienrates Gröbel, des Vorsitzenden der Thüringer Webervereine, unter Verschärfung des früheren Urteils zu sechs Wochen Gefängnis.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Dresden, 9. Dez. Staatsminister Graf Hohenthal empfing gestern eine Abordnung national gekannter Arbeiter, welche dem Minister die Wünsche der Arbeiter zur Wahlrechts-Vorlage unterbreiteten. Die Arbeiter wünschen ein Wahlrecht, das dem Reichstagswahlrecht möglichst nahe kommt. Der Minister gab die Zusicherung, daß er die Wünsche der Arbeiter prüfen und nach Möglichkeit unterstützen werde.

— Guxhagen, 8. Dez. Heute Nacht ist der Dampfer „Eduard Brömann“ mit einem Rücktransport der südafrikanischen Schutztruppe, in Stärke von 16 Offizieren und Beamten, 160 Unteroffizieren und 455 Mannschaften eingetroffen.

hd Rom, 8. Dez. In hiesigen diplomatischen Kreisen wird berichtet, daß der japanische Vertreter in Rom als Nachfolger des abberufenen Washingtoner Gesandten bezeichnet ist.

hd Madrid, 9. Dez. König Alfons ist wieder hier eingetroffen und hat den Kabinetschef Manza in Audienz empfangen, der ihm Bericht erstattete.

• (Paris, 8. Dez. Nach verschiedenen Probefahrten, welche dieser Tage mit dem lenkbar Luftschiff „Ville de Paris“ vorgenommen worden sind, hat der Kriegsminister gestern dem Erbauer und Eigentümer desselben, Deutsch (de la Meurthe) mitteilen lassen, die Regierung gehe auf sein Anerbieten ein, den „Ville de Paris“ als Ersatz für den vielleicht noch fliegenden „Patrie“ dem Staate abzutreten. Bau und Material des „Ville de Paris“ sollen sich von denen des „Patrie“ wesentlich unterscheiden. Der zigarrenförmige Ballon aus lauffähigem Stoff mißt 62 Meter in der Länge, er hat einen Gehalt von 3200 Kubikmeter. Die Gondel ist ganz aus Holz gebaut und hat zwei Abteilungen; in der einen ist Platz für den Steuermann und zwei Passagiere, in der anderen für einen oder zwei Maschinen bei dem Motor von 70 Pferdekraften. Die Schraube, welche den Ballon in Bewegung setzt, macht 140 Drehungen in der Minute. Der „Ville de Paris“ soll nächste Woche nach Verdun fahren und dort fortan seinen Heimathafen haben.

hd Toulon, 9. Dez. Ein hiesiges Blatt berichtet über eine Spionage-Affäre, daß ein deutscher Ingenieur als Vertreter einer französischen Firma die Erlaubnis erhalten hatte, gewisse Versuche innerhalb des Arsenalen vorzunehmen und daß dieser Ingenieur seine Anwesenheit in Toulon benutzte, Fühlung mit verschiedenen Persönlichkeiten zu nehmen. Speziell durch Vermittlung einer Halbweibchame machte er die Bekanntschaft eines Offiziers, dessen finanzielle Verhältnisse sehr heile waren. Durch diesen gelangte er in den Besitz gewisser Apparate. Die aus dem Arsenal entnommenen Gegenstände sind nach Marfelle geschickt worden. Die Meldung ist bis jetzt amtlich nicht bestätigt.

— Stockholm, 9. Dez. Das Begräbnis des Königs Oskar findet binnen siebzehn Tagen, jedenfalls vor Weihnachten statt.

— Konstantinopel, 8. Dez. Der Sultan hat, wie türkische Blätter melden, eine Trabe erlassen, zum Bau einer dreigleisigen, 200 Kilometer langen Bahn von Mekka auf den von den Pilgern viel besuchten Berg Arafat.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 9. Dez. Am Bundesratsliche die Staatssekretäre von Bethmann-Hollweg, v. Stengel. Präsident Graf Stolberg eröffnete die Sitzung um 1 Uhr 20 Min. Eingegangen ist ein Weisbuch über die Haager Friedenskonferenz.

Bei der Beratung über das Vereinigtes Gesetz: Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg aus: Mit dem vorliegenden Entwurf hat die Regierung die Zusage erfüllt, die der Reichstangler dem Hause am 25. Februar 1907 gemacht hat. Für die Schaffung eines einheitlichen Reichsvereinigtes gibt es zwei Wege: die einen wünschen lediglich eine reichsweite Garantie der Vereins- und Versammlungsfreiheit, weiter nichts. Das wäre ein Zustand, der gegenwärtig in Hessen und teilweise in Württemberg besteht. Daß dadurch aber die gewünschte Freiheit geschaffen werde, trifft seiner Ansicht nach nicht zu. Der Entwurf will vielmehr alle entbehrlichen politischen Beschränkungen beseitigen. Die Einzelstaaten hätten vielfach ihre Wünsche zurückgestellt. Ebenso müßte es mit den einzelnen Parteien sein. Von rechts wie von links werde Entgegenkommen gezeigt werden müssen. Die Festlegung der Altersgrenze für jugendliche Personen habe große Schwierigkeiten gemacht. Es sei klar, daß die Teilnahme junger unweiser Leute an den politischen Erörterungen weder für diese Erörterungen noch für die jungen Leute von Vorteil sei. Und das sei auch der Fall bei nichtsozialdemokratischen Organisationen. Die Jugend dürfe nicht im Banne des Klassenhasse aufwachen, sondern in mensch-

Bermischtes.

hd Berlin, 9. Dez. Ein unglaublich dreister Einbruch ist in der gestrigen Nacht im benachbarten Obersownde verübt worden. Das dortige Amtsgericht wurde von Einbrechern heimgesucht, die die inmitten der Gefängnis-Verwaltung liegenden Geschäftsräume des Gefängnis-Inspektors erbrachen. Den Dieben fielen Goldsachen und Bargeld in die Hände.

— Leipzig, 9. Dez. (Tel.) Wie die Blätter melden, stießen gestern nacht halb 3 Uhr 2 Wagen der elektrischen Straßenbahn mit großer Heftigkeit aufeinander. Die Fenster wurden zertrümmert. Die Achse eines Wagens brach. 1 Schaffner und ein Fräulein sind schwer verletzt.

— Chemnitz, 9. Dez. (Tel.) In Niederwürschnitz wurden 2 Personen, ein 19jähriger Bergarbeiter und ein 17 Jahre alter Gießerlehrling, tot aufgefunden. Sie waren von einem scharfen Telephondraht, der mit Starkstrom in Verbindung kam, getroffen und getötet worden.

— Westertingen, 8. Dez. (Tel.) Am Abend sprang ein angeheimgelanger italienischer Arbeiter in Gelsenkirchen aus dem Zuge, kam zu Fall und brach das Genick. Er war sofort tot.

hd Frankfurt a. M., 8. Dez. Den Hauptbahnhof passierte gestern ein Dampfer, der auf die Festung transportiert wurde. Der Mann war vor 2 Jahren desertiert, in die Fremdenlegion eingetreten und hatte den Feldzug gegen Marokko, auch das Gefecht von Casablanca, mitemacht. Von den Marokkanern gefangen genommen, wurde er wegen eines Erzeuges zum Tode verurteilt. Es gelang ihm aber, einige Stunden vor Vollziehung des Todesurteils zu entkommen. Nach langen Zerrfahrten landete er endlich in Marseille und erreichte die deutsche Grenze. Dort nahm man ihn fest, verurteilte ihn dann wegen Fahnenflucht und schickte ihn dann auf ein Jahr zur Festung. Nach Verbüßung der Strafe muß er ein Jahr nachdienen.

hd Palermo, 9. Dez. (Tel.) Die Bediensteten der sizilianischen Seebahn sind in den Ausstand getreten und fordern Lohn-erhöhung.

hd Newyork, 9. Dez. (Tel.) Jede Hoffnung auf Rettung der noch in der Grube von Fairmont befindlichen Bergleute ist jetzt endgültig aufgegeben. 60 Arbeiter, die mit Rettungsarbeiten beschäftigt waren, mußten ihre Versuche aufgeben, da sie durch giftige Gase in Lebensgefahr gerieten. 2000 Arbeiter der Pennsylvania-West-Virginia- und Ohio-Gruben sind mit den Aufräumungsarbeiten beschäftigt.

licher Freiheit und nationaler Kraft. Darin seien die Angehörigen der bürgerlichen Parteien einig. (Bravo.)

Eine Reihe von Einzelstaaten müßten große Opfer bringen, andererseits müßten die jungen Leute, die nicht im sozialdemokratischen Banne stehen, längere Befreiung abgeben. Wesentliche Fortschritte enthält die Bestimmung über die Bewachung und Auflösung der Versammlungen. Diese werden dem Versammlungsleiter übertragen und erst in zweiter Linie dem Beamten.

§ 7. betreffend die Sprachbestimmungen, sei schon in der Presse vielfach besprochen worden. Wir sind ein nationaler Staat und kein Nationalitäten-Staat. Wir achten und schätzen die Grenzbevölkerung, ob sie Polen, Franzosen, Dänen, Wenden oder Majuren sind, wenn sie nur mitarbeiten an der Pflege und Wohlfahrt des deutschen Volkes. (Bravo.) Wir kennen kein fremdsprachiges Kontingent in der Armee. Die Gerichtssprache ist deutsch, die Geschäftssprache der Behörden, der Beamten, der politischen Körperschaften und Kommunen ist deutsch, deutsch wird im Landtag und im Reichstag gesprochen; ist es dann ein Ausnahmestand, wenn ein deutsches Vereinsgesetz als Regel aufgestellt, daß der Deutsche, wenn er sich in öffentlicher Rede an Deutsche wendet, deutsch spricht? (Sehr richtig.) Wäre es nicht ein nationales Vereinsgesetz, wenn ein deutsches Vereinsgesetz solche Bestimmungen unterließe? (Zuruf: Nein, nein.)

hd Berlin, 9. Dez. Das Zentrum hat zum Etat des Reichstanzlers folgende Resolution eingebracht: den Reichstanzler zu ersuchen, Anordnungen dahin zu treffen, daß den Beamten in Reichsbetrieben, das Recht, Vereine zu bilden, auch wenn sie das ganze Reichsgebiet umfassen, nicht beschränkt werde.

Die Reichspartei und die konservative Partei des Reichstages beantragen für die 2. Lesung des Postetats, den Postbeamten in den Ostmarken 200 000 M für Dismark-Zulagen zu bewilligen.

hd Berlin, 9. Dez. Die Budget-Kommission des Reichstages begann heute ihre Tätigkeit mit der Beratung des Flotten-gesetzes. Die Stimmung der Parteien mit Ausnahme der Sozialdemokraten ist dem Gesetz durchaus günstig. Die wirtschaftliche Vereinigung will ihre endgültige Stellungnahme von der Erledigung der Deckungsfrage abhängig machen. In der Diskussion erklärte namentlich der Abgeordnete Wiemer von der freisinnigen Volkspartei, daß seine Parteifreunde durch die technischen Darlegungen des Staatssekretärs durchaus befriedigt seien. Die Verhandlungen werden morgen fortgesetzt.

— Berlin, 8. Dez. Ueber die Entstehung der Wilton-Mod-Artik wird dem hiesigen Korrespondenten der „Neuen Freien Presse“ von besonders wohlinformierter Seite folgendes berichtet:

Die Krise begann damit, daß letzten Dienstag abend Finanzminister v. Meinhoben und Kriegsminister v. Einem sich zum Chef der Reichskassiererei, Böbel, begaben und ersuchten, der Reichstanzler solle sie gegen die Angriffe der liberalen Reber schützen. Beide Minister stellten ihre Parteifreunde zur Verfügung. Der Reichstanzler ließ sie bitten, ihre Demission aufzugeben, er werde, wenn nicht Abhilfe zu schaffen sei, selbst zurücktreten. Darauf berief der Reichstanzler die Führer der Sozialpartei zu der gemeinsamen Konferenz. In dieser verlangten die Liberalen, der Einfluss des preussischen Finanzministers Meinhoben auf die Finanzpolitik des Reiches solle ausgeschaltet werden. Fürst Bülow machte den Liberalen die Auflage, daß die Finanzminister der Einzelstaaten noch einmal über die Einführung direkter Reichsteuern beraten würden.

Uegen direkte Reichsteuern haben sich die Konservativen mit der denkbar größten Entschiedenheit erklärt. Selbst wenn also Fürst Bülow hier den Liberalen entgegenkommen wollte, so würde er mit dem Mod in dieser Frage von den Konservativen im Stiche gelassen werden.

Die Krise in Portugal.

hd Lissabon, 9. Dez. Die Verhandlungen der Progressivpartei fanden gestern unter dem Vorsitz Castro statt. Zahlreiche frühere Minister und einflussreiche Abgeordnete waren zugegen. Castro wies in seiner Ansprache auf die augenblickliche Lage hin und erklärte, seine Hände zitterten noch nicht genug, um nicht die Fahne der Partei gegen die Verengungen hochhalten zu können. Er zählte alsdann die Ereignisse auf, welche die Diktatur herbeigeführt haben. Er griff bei der Besprechung der Diktatur an, weil sie die Willkür des Königs erhöhte. Dies habe die Zahl der Unzufriedenen noch vergrößert. Die Rede Castro's erntete lebhaften Beifall.

— Lissabon, 9. Dez. Am 8. Dezember veranstalteten die Progressivisten und Regeneratoren Versammlungen, denen Vertreter aller Parteien des Landes anwohnten. Es wurden Resolutionen gefaßt, in welchen die Diktatur scharf getadelt und die Wiederherstellung des konstitutionellen Regimes verlangt wird.

hd Lissabon, 9. Dez. Der „Morning Leader“ berichtet von hier über einen neuen Bombenfund. Als die Errichtung des neuen Opernhauses in der prachtvollen Hofloge verriet, fand man zwei Bomben in der prachtvollen Hofloge verriet. Es bestand offenbar die Absicht, bei der feierlichen Eröffnung des Opernhauses durch den König von Portugal am 18. Dezem-

Ein furchtbares Drama in Genua.

— Genua, 7. Dez. Ein furchtbares Familiendrama ereignete sich gestern abend in der Vorstadt Sampiedarena. Dori wohnte in einem armen Hause der Straßenbahnstationer Bianchi mit seiner Frau und vier Kindern. Die Leute hatten ein Zimmer an ein Ehepaar Quattrochi weiter vermietet, das die Miete wiederholt schuldig blieb. Darüber erhob sich gestern abend ein Streit. In der Hitze des Wort-gesches zog Quattrochi ein scharfes Messer und stürzte sich, von seiner Frau unterhüt, auf die Frau des Bianchi. Diese trug ihr jüngstes, ein Jahr altes Kind auf dem Arm. Beide wurden von Quattrochi durch Messerhiebe getötet. Dann stürzte sich der Mörder auf Bianchi selbst und schlug ihm den Leib auf. Von den drei Kindern der Bianchi war indessen eines ohnmächtig geworden, während die anderen zu entkommen suchten. Das wütende Ehepaar Quattrochi stürzte sich aber auf die Kinder und erwürgte eines nach dem anderen. Dann ließen beide davon. Auf der Straße wurden Frauen auf die blutbefleckte Kleidung der Mörder! hinter ihnen her. Es entstand ein furchtbarer Aufruhr in den Straßen. Eine rasende Volksmenge verfolgte das Mörderpaar so lange, bis es seiner habhaft wurde. Es kamen andere, die in das Haus Bianchi gedrungen waren, hinzu und berichteten von der geschehenen Mordtat. Voller Wut warf die Volksmenge den Mörder Quattrochi und sein Weib vor einen vorbeifahrenden Straßenbahnwagen, der beide tötete. Furchterlich verstümmelt wurden ihre Leiden unter dem Wagen herangezogen. 2 Tbl.

Schiffs-Anfälle.

hd London, 9. Dez. (Tel.) Der Cunard-Dampfer „Garmania“ ist infolge Sturmes im atlantischen Ozean im Kanal von Ambrose, kurz nach der Abfahrt aus Newport, auf Grund gesunken. Seine Lage ist zwar nicht kritisch, er verhindert aber die Aus- und Einfahrt anderer Schiffe. Der Dampfer „Oraf Walbersee“ hatte ebenfalls mit heftigen Stürmen zu kämpfen. Am 27. November herrschte ein solches Schneewetter, daß das Schiff 5 Fuß hoch mit Schnee bedeckt war. Von den 900 italienischen Auswanderern, die sich an Bord befanden, wurde ein Teil dazu verwendet, den Schnee von Deck zu räumen.

hd London, 9. Dez. (Tel.) 5 Meilen von Falkenstein erfolgte gestern ein Zusammenstoß des Dampfers „Scheldestrom“ mit dem englischen Segler „Forsyth“, wobei der Dampfer ein starkes Leck erhielt. Das Boot, in welchem sich der Kapitän mit 12 Mann rettete, zerfiel. 9 Mann, darunter der Kapitän, ertranken.

ber ein Attentat auf diesen zu verüben. Die beiden Bomben waren durch elektrische Drähte mit einer elektrischen Batterie hinter der Bühne verbunden und zwar auf sehr geschickte Art und Weise, so daß nur jemand mit ausgezeichneten technischen Kenntnissen die Anlage gemacht haben kann. Die Entdeckung der Bomben wurde durch einen anonymen Brief herbeigeführt. In diesem Briefe wurde einer der Architekten des Gebäudes denunziert. Die Polizei umzingelte dessen Wohnung. Er erschloß sich aber, bevor seine Verhaftung erfolgen konnte. Die Polizei hat bereits andere Verhaftungen mit dieser Affäre vorgenommen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Madrid, 8. Dez. „Gazette de Madrid“ veröffentlicht eine Verordnung, welche allen aus Marokko stammenden Erzeugnissen freie Einfuhr zugeht.

hd Rom, 8. Dez. Als der verkleidete Korrespondent des „Giornale d'Italia“ bei dem Versuch, in das Missgebiet einzudringen, von Eingeborenen gefangen genommen worden war, nach Tanger zum Zweck der Uebergabe an die Lokal-Behörden zurückgebracht wurde, befreiten ihn die Europäer und übergaben ihn dem italienischen Konsul, der die Auslieferung an den Gouverneur auf das entschiedenste verweigerte.

Muley Hafid über die marokkanischen Wirren.

— Paris, 9. Dez. Der Forschungsreisende Marquis de Segonzac veröffentlicht im „Echo de Paris“ eine Unterredung, die er mit dem Gegenfultan Muley Hafid im Lager von Buoquas am 28. November gehabt hat. Dieser habe u. a. erklärt:

Ich verlange, daß ich meinen Streit mit Abdul Afs austragen kann, ohne daß Frankreich meinen Feind begünstigt. Man beschuldigt mich, der Sultan des heiligen Kriegs zu sein; meine Soldaten wissen, daß man sie gegen Abdul Afs führt. Allerdings ist es möglich, daß schließlich der heilige Krieg daraus wird; es hängt aber nur von Frankreich ab, ob es dazu kommt. Mit den bereitgestellten Reuten, die General Trube bei Casablanca angegriffen haben, habe ich nichts zu tun; ich bemühe mich im Gegenteil, die Schaulden zurückzuführen. Was mich jedoch aufs höchste entfremdet hat, ist die Tatsache, daß die Soldaten Abdul Afs auf französischen Schiffen nach Mazagan gebracht wurden. Er, Muley Hafid, werde gegen Mazagan marschieren, wolle aber um jeden Preis vermeiden, die Europäer zu schädigen.

Zum Schluß hat er Segonzac, seine diesbezüglichen schriftlichen Erklärungen dem französischen Konsul in Mazagan zu überbringen.

Weiteren Text siehe Seite 4.

Scotts Emulsion stets bei der Hand!

Gar viele Eltern, die immer wieder Gelegenheit hatten, die vorzügliche Wirkung von Scotts Emulsion bei Kraftlosigkeit jeder Art zu erleben, werden verstehen, warum Herr Stöbe dieses Nährmittel in seinem Haushalt nicht mehr ausgeben lassen wollte.

Köln, Kurfürstentor, 7. 18. Oktober 1906. Mein jetzt höchstes Töchterchen Charlotte, das in den ersten 6 Wochen ziemlich schwächlich war und sehr weichen Knochenbau hatte, so daß wir kaum daran dachten, daß sie im ersten Jahre Gehenlernen machen würde, entwickelte sich prächtig unter Verköstigung von Scotts Emulsion, fing bereits mit 10 Monaten an zu gehen und läuft und geht mit unserer Freude. Infolge dieses guten Erfolges machte ich auch einen Versuch bei meinem jüngsten Söhnchen Hans, der, obwohl er damals erst 5 Monate zählte und sehr zart und schwächlich war, die Emulsion ebenfalls vorzüglich vertrug. Aus dem ehemals so zarten Kindchen ist jetzt dank Ihres Präparates ein vaukhafter, gesunder Junge geworden, bei dem insbesondere sehr kräftiger Körperbau und sein festes Fleisch hervorzuheben sind. Ich darf Scotts Emulsion vorläufig in meinem Haushalt nicht ausgeben lassen, denn beide Kinder nehmen sie mit Vorliebe und die kleine verlangt täglich ihre Ration, wenn sie die Flasche nicht selbst erwischen kann. (gez.) Paul Stöbe.



Die außergewöhnlich hohe und rasch wirkende Nährkraft von Scotts Emulsion rührt von den allerfeinsten Rohmaterialien her, die in dem mit größter Sorgfalt geleiteten Scottschen Verfahren leicht verdaulich und wohlgeschmeckt gemacht sind.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in vorliegenden Originalpackungen in Flaschen mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fische) Scott & Boman, 18, rue de la Harpe, Paris, Frankreich a. M. Besondere: Fischer Medizinisch-Vertrieb 150, prima Glycerin 50,0, unterphosphorig-saurer Kalk 4,8, unterphosphorigsaures Natrium 20,0, pulv. Tragant 3,0, feinstes arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 120,0, Alkohol 11,0. Daraus atomatische Emulsion mit Glycerin-Mandelöl und Glycerinöl 1/2 Teelöffel.

Erwiesenermaßen ist der Bohnenkaffee ein nervenaufregendes Getränk, welches häufig auf das Herz zu nachteilig wirkt und keinen Nährwert hat. Der Malzstoffer besitzt diese Eigenschaften nicht, regt nicht auf, wirkt wohltuend und kräftigend. Der beste Beweis dafür ist, daß der Malzstoffer in den letzten Jahren immer mehr Aufnahme gefunden hat und in tausenden Familien getrunken wird. Nach langen erfolgreichen Versuchen, ist es der Durlacher Malzfabrik in Durlach (Baden) gelungen, einen Malzstoffer herzustellen, welcher neben obigen Vorzügen einen angenehmen hervortretenden Wohlgeschmack hat und sich rasch viele Freunde erwerben wird. Wer diesen wirklichen Gesundheits-Malzstoffer, Marke Lutzberg, einmal probiert, wird ihn immer wieder verlangen. Dies zu ermöglichen, hat sich die Fabrik entschlossen, auf Verlangen Gratisproben franco an jedermann zu verschicken und wird gebeten, zahlreichen Gebrauch davon zu machen. Wiederverkäufer werden an allen Plätzen gesucht. 18322

BEI SCHUPPENBILDUNG, HAARAUSSFALL und spärlichem HAARWUCHS ist und bleibt MAINZER GLYZERIN-ÖL-HAARWASSER stets das BESTE! 60 JAHRE bewährt! FLASCHEN à 1.- u. 2.- Mk. d. d. einschl. Geschäfte. FABRIK: CARL HECK — MAINZ — GEGR. 1835.

Hoehl Kaiser-Blume

Geschäftliche Mitteilungen.

Das Reisebureau Spay in Berlin W., welches seit Jahren „Gesellschaftsreisen mit Extradampfern“ als Spezialität ausführt, besendet den ausführlichen Prospekt über die Frühjahrsreisen 1908 nach Athen, Konstantinopel und Aegypten, nach Italien, Sizilien und Tunis, und nach Tanger, den Canarien, Madeira und Lissabon. Ein großer, vorzüglich ausgestatteter Dampfer ist speziell dazu gearhert worden. Näheres im Inseratenteil. 10829a

Einen eleganten Beweis für die enorme Widerstandsfähigkeit und Ausdauer ihrer Autoreisen hat die Hannover. Gummi-Ramm-Camp., als Erzeugerin des bekannten Erzelektor-Automobilreifens kürzlich erbracht, indem ein solcher Reifen auf einer Dreifache in Berlin die kolossale Leistung von 88-40 000 Km. erzielte. Dieses Reifen-Exemplar nebst Originalzeugnis über diese wohl als Rekord dafestehende Leistung bringt genannte Gesellschaft nebst verschiedenen Neuheiten gelegentlich der Internationalen Berliner Automobil-Ausstellung 1907 anfang nächsten Monats auf ihrem Stande 289 zur Schau.

Weihnachts-Verkauf

Mein

beginnt

Dienstag den 10. Dezember.

Auch in diesem Jahre habe ich, um den geehrten Damen etwas ganz Besonderes zu bieten, wieder grössere Posten aus allen Abteilungen meines Geschäftshauses abgezweigt und teils in meinen Schaufenstern Ecke Waldstr. zum **Extra-Räumungs-Verkauf** ausgestellt. Die Artikel sind z. Teil

25-50%

im Preise ermässigt.

Nachstehend einige ganz besonders preiswerte Artikel:

Ein Posten Reinwollene Blusen
ganz gefüttert

von **5.50** Mk. an

Ein Posten Reinseidene Blusen
uni, gestreift und kariert

von **6.50** Mk. an

Ein Posten Tailen-Kleider
reine Wolle, reich garniert

von **18.00** Mk. an

Ein Posten Jacken-Kleider
teils mit Seide gefüttert

von **22.00** Mk. an

Ein Posten Costume-Röcke
in marine, schwarz und engl. Stoffen

von **5.75** Mk. an

Ein Posten Kimono-Mäntel, prima Eskimo
mit feinsten japanischen Gallons

von **24.00** Mk. an

Ein Posten Frauen-Paletots
schwarz, mit extra weiten Hüften

von **25.00** Mk. an

Ein Posten Abendpaletots und Capes
wattiert und mit kariertem Abseite

von **15.00** Mk. an

Ein Posten Morgenröcke und Matinée
einfarbig und gemustert

von **4.50** Mk. an

Ein Posten Unterröcke in Wolle und Seide
in Tuch, Moirée und Taffet

von **3.00** Mk. an

Pelz-Stolas, Pelz-Muffen, Damen-Gürtel
mit **10%** Rabatt.

Loden-Capes
wasserdicht
für Damen und Kinder.

Regenschirme für Damen u. Herren
mit **25%** Rabatt.

Kaiserstrasse 122
Telephon 1317.

C. Berner

Ecke Kaiser- und
Waldstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

18805

Regelmässiger 14-tägiger
Passagierdienst
nach und von

ALGIER

mittelst der
Reichs-Postdampfer
des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Prospekte und Broschüren sind gratis bei allen Agenturen erhältlich.
In Karlsruhe: Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr.

Reisen Sie mit?

im Frühjahr nach Griechenland, Konstantinopel, Egypten,
oder nach Italien, Sicilien, Tunis, oder nach Canger,
Madeira, den Kanaren, Lissabon, oder im Sommer nach
dem Norden, so fordern Sie Prospekt vom Reisebureau
Spag in Berlin W. 57, Bülow-Strasse 23. (Spezialbureau
6.1 für Gesellschaftsreisen mit Extradampfern.) 10329a

Pe'er Schäfer, Grob-
Hofkellner
Erbprinzenstrasse 22.
Spezialgeschäft seiner Stahlwaren.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Eigene Reparaturwerkstätte mit
elektr. Betrieb. 18817



Welcher Volkskasseler w. j. Linoleum, noch gut erh., ca. 12
Techniker i. Elementarfach, a. Einj. qm zu kaufen gesucht.
Brüling vorbereiten? Off. u. B43267. Offerten unter Nr. B44258 an die
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Exped. der „Bad. Presse“ erb.



Der gute Ruf

den die Firma

Heisel

in

Hüten u. Schirmen

geniesst, macht sich fortdauernd bemerkbar. Der
Zuwachs von Kunden wird stets grösser.

Unter Darbietung von nur **erstklassiger** Ware
bleibt die Firma bemüht, ihre Kunden stets **streng
reell und billig** zu bedienen.

Als besonderes Angebot empfehle meine **dünnen,
hocheleganten** 18808

Weltschirme.

Billige Schirme zu 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.— Mk. | Hochelegante Schirme zu 6.—, 7.—,
8.—, 9.—, 10.—, 12.— bis 20 Mk.

Eigene Schirmfabrik mit Grossbetrieb in Berlin. Spezialfabrikation ganz
dünn, eleganter Schirme für Herren und Damen.

Hüte alle Formen, nur das Neueste was die Mode bietet von
1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.— bis 10.— Mk

Franz Jos. Heisel,

Grösstes und billigstes Spezial-Hut- und Schirmgeschäft in Deutschland

Kaiserstrasse 111.

Verloren 2.1
44262
am Sonntag, 8. Dez., von der Sild-
stadt bis Kolosseum ein Portemon-
naie mit 82 Mk. Inhalt. Abzug g.
Belohnung am Albstalbahnhof.

Schön, Wolfshund, Rüd., raffent.,
1 3/4 a., u. 1 Kavarieuhahn, Hrs.
Koll., f. bill. abzugeben. Off. u. B44271
an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Pony
wegen Aufgabe des Fuhrwerks
loset billig zu verkaufen.
B44017. 2. Waldstrasse 22.

Badeofen zu verkaufen.
Ein guterhaltener Badeofen mit
Kohlenfeuerung billig zu verkaufen.
Näh. Göthestr. 30. B44257.2.1

Welche geb. Dame
leicht tätigen jungen Mann 100
Mark? Rückzahlung im Januar.
Angebote unter B44195 an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Weißzeug, Kinderkleidchen, Blusen
werden billig anverkauft. B44119.2.2
Kaiserstrasse 103, 3. Stod.

Eleg. dreif. Caschard m. Biegel-
einrichtung 8 Mk. breit eleg. Kamel-
schendiman 45 Mk. zweitür. Schiffo-
nier 26 Mk. franz. Bett. best. Stühle,
Vertikale sehr billig zu verkaufen.
B44273. Girscherstr. 1. part. 15.

**Wappwagen, Kaufsäden, La-
terna magica**, noch gut erhalten,
sodort billig zu verkaufen. B44129
2.2 Volkstrasse 16, 4. Stod.

Verfassungen und Kongresse.

Graben, 8. Dez. Der vom Alldeutschen Verband heute abend 5 Uhr hier veranstaltete Lichtbildervortrag, auf den die Bevölkerung schon seit einiger Zeit gespannt war, hatte einen äußerst gelungenen Verlauf. Schon lange vor der festgesetzten Zeit war der Saal zum Schwanen, der gut 300 Personen faßt, von vorne bis in den hintersten Winkel dicht besetzt. Der Gesangsverein war vollständig erschienen und stellte sich in den Dienst der Sache. Nachdem Herr Prof. Dr. Helbing von Karlsruhe die Versammelten und insbesondere die anwesenden süddeutschen Reichler herzlich begrüßt hatte, trat der Gesangsverein ein Lied vor. Herr Oberleutnant a. D. Dr. Wettschein, selbst ein Sohn der Stadt, hielt hierauf einen einleitenden Vortrag über die kolonialen Erwerbungen Deutschlands, die keineswegs nur Ueberbleibsel seien, die keine andere Nation wollte, und schilderte dann die Verhältnisse von Deutsch-Südwestafrika, die Zustände der Wilden und die ungeheuren Strapazen unserer tapferen Reiter. Auf diese Erläuterungen folgte die Vorführung der Lichtbilder, die Herr Volkstischler mit gewohnter Freundlichkeit übernommen hatte. Mittels des durch eine Leichter-Sauerstofflampe erzeugten Lichtes brachte er sie so hell heraus, daß sie von allen Anwesenden, selbst ganz hinten im Saal, deutlich gesehen werden konnten. Die Bewohner: farbige, weiße Farmer, Händler, unsere Reiter, alles war da, auch die Beschaffenheit des ebenen, großbauchigen Landes, das sich in erster Linie für Viehwirtschaft und Großbetrieb eignet, später aber auch den Ackerbau und Gartenbau erschließen werden kann, ließ sich erkennen. Das Graben von Wasserstellen sah man vor Augen, später sollen Staubecken errichtet werden, die eine Bewässerung zulassen; Verjüde im Kleinen zeigte ein Bild. Neben der Viehzucht bietet das Land Gelegenheit zum Bergbau, die Kupferminen von Otavi konnte man sehen, die jetzt schon betrieben werden und ausdehnungsfähig sind. Ihre Arbeiterbevölkerung wird der Landwirtschaft lohnenden Absatz gewähren. Für unsere Landwirte bot diese Vorführung großes Interesse; sie staunten, als sie hörten, daß der Vorgen Land hier um 25 % zu haben ist und daß es an billigen Fleisch nicht fehlt. Als um halb 7 Uhr der Redner schloß mit dem Kaiserwort: Das Land, das mit dem Blute deutscher Soldaten erlauft ist, ist deutsch und wird deutsch bleiben, brach ein Sturm des Beifalles durch den Saal. Wie der Gesangsverein den Abend eingeleitet hatte, so schloß er ihn auch mit einem patriotischen Lied. Herr Prof. Dr. Helbing dankte dem Redner und dem Gesangsverein, dann folgte eine Ansprache des Bruders des Herrn Oberleutnant Dr. Wettschein, der deutscher Pfarzer in Monaco ist und die mit einem kräftig aufgenommenen Hoch auf unseren Kaiser ausklang. Herr Apotheker Rindner dankte dem Alldeutschen Verband im Namen der Erschienenen für die treffliche und belehrende Veranstaltung, und ließ den Verband leben. Noch längere Zeit blieb die Versammlung in angelegter Stimmung vereint, und nur eine Stimme der Befriedigung hörte man, daß der Alldeutsche Verband sich entschlossen hat, auf Land hinaus zu gehen, um der Bevölkerung solche anschauliche Belehrung zu bringen. Möge er bald wiederkommen, dies war der Refrain! Wie man hört, sind noch weitere Lichtbildervorträge auf der Fahrt in Aussicht genommen, und zwar in Blankenloch, Eggenstein und Neureut; über die Reihenfolge der Orte und den Zeitpunkt der nächsten Veranstaltung ist jedoch zur Zeit nichts bestimmt. Der Alldeutsche Verband darf überzeugt sein, daß er überall freundlich aufgenommen wird und auf reichlichen Dank erntet.

Baden, 8. Dez. Im „Bad. Hof“ fand heute nachmittag der gutbesuchte Vortag des Reichsanwalterverbandes der badischen Handwerker- und Gewerbevereine statt. Bischof Karst, Leiter der badischen Genossenschaftsverbände referierte über „Den gegenwärtigen Stand des Handwerker-genossenschaftswesens in Baden“. Landespräsident Reichardt sprach über das Reichsanwalterverbandes in Baden. „Friedrichshof“ bei Sulzburg. Auf ein Referat des Architekten Siegel sprach sich die Versammlung im Anschluß an die Ausführungen des Referenten gegen die 4. Wagenklasse aus.

Offenburg, 8. Dez. In der Michaelhalle fand heute die konstituierende Sitzung des Landesverbandes badischer Hofmeister statt, an welcher der Sekretär der Handwerkerkammer Karlsruhe, Dr. Lutz, sowie der Präsident des Landesverbandes württembergischer Hofmeister, Hofmeister Schulz-Stuttgart, teilnahmen. Als Sitz des Verbandes wurde Karlsruhe gewählt. Der Verband beschloß, dem nächsten Verbandstag die statutarischen Unterlagen behufs Gründung einer Sterbefürsorge zu unterbreiten. Der Verband wurde in vier Bezirke nach den vier Hauptbezirken eingeteilt und Bezirksvorsitzende zum Zweck des Ausbaues der Organisation innerhalb der Bezirke gewählt. Ferner wurde beschlossen, ein Fachorgan für die Hofmeister-Verbände von Baden, Württemberg und Böhmen zu gründen und mit den Osefianten einen Lieferungsvertrag zum Abschluß zu bringen. Als Ort des nächsten Verbandstages wurde Freiburg bestimmt.

Leuzkirch, 8. Dez. Im „Adler“ fand heute nachmittag eine sehr gut besuchte Versammlung des Badischen Vereins für Volkshilfe statt, in welcher Professor Dr. H. Hoff-Freiburg einen durch zahlreiche Lichtbilder trefflich illustrierten Vortrag über das Schwarzmalldaus hielt.

Karlsruhe, 8. Dez. Im Gasthaus „Sonne“ fand heute nachmittag auf Veranlassung hiesiger industrieller und gewerblicher Kreise eine aus dem ganzen ständertal gutbesuchte Versammlung statt, welche sich mit den unheilbaren Zuständen auf der Galtlinger-Randener Bahn beschäftigte und mit Nachdruck für die Schaffung besserer Zugverbindungen mit Freiburg und dem Unterlande eintrat. Es wurde u. a. beschlossen, in der Angelegenheit weitere Schritte eventuell bei der Landesbauaufsichtsbehörde einzuleiten.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Cheaufgebote: 7. Dez.: Oskar Grimm von Blankenloch, Tagelöhner hier, mit Luise Krebber von Bretten. Albert Weiger von Höttingen, Schlosser hier, mit Sophie Raier von hier. Schaja Feder bei Schwarzbach von Kispagorna, Agent hier, mit Amalie Kaufmann, Witwe von Kispagorna. Heinrich Wandschied von Berggaden, Malermeister alda, mit Pauline Wurlart von hier. Franz Seib von Rösbach, Sergeant hier, mit Sophie Schmidt von Lahr.

Eheschließungen: 7. Dez.: Karl Kempf von Rastfeld, Kaufherr hier, mit Karoline Ott von Dornau. Wilhelm Martin von hier, Schlosser hier, mit Maria Balder von Girsbach. Wilhelm Kraft von Sträßburg, Monteur hier, mit Anna Dählinger von hier. Adolf Eder von Mannheim, Architekt hier, mit Katharina Hoffstein von hier. Karlhardt von Gumbinnen, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Jahn von Gutten. Leonhard Kieninger von Schw.-Hall, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Verzbach von Rappenaun. Karl Wäldele von Dos, Tagelöhner hier, mit Vertha Höferle von Ziel. Wilhelm Geppert von hier, Eisenreher hier, mit Pauline Hornung von hier. Karl Risch von hier, Schmied hier, mit Luise Deeger von Blankenloch. Joseph Herlemann von hier, Küfer hier, mit Adelheid geb. Wehler geb. Fröh von Sasbach.

Geburten: 1. Dez.: Hedwig Elisabeth, v. Karl Karst, Schneider. — 4. Dez.: Ursula Martha, v. Adolf Schimmerer, Kunstmaler. — 5. Dez.: Lina Erila, v. Thomas Kraft, Lokomotivheizer. Erwin Theodor, v. Friedrich Wenner, Schlosser. Gilda Emma Luise Elisabeth, v. Friedrich Dreiß, Buchhalter. — 6. Dez.: Edgar, v. Johann Kollmar, Schneider. Emilie, v. Oskar Kern, Billebinder. Karl Friedrich, v. Karl Eggenberger, Händler. Gertrud Karoline Pauline, v. Hermann Karstern, Kaufmann.

Todesfälle: 6. Dez.: Karl Neumann, Werksmeister, ein Witwer, alt 87 J. Heinrich Siegmund, Kapazier, ledig, alt 21 J. Anna Degenhardt, alt 59 J. Witwe des Raders August Degenhardt. — 7. Dez.: Max Luz, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 44 J.

Auswärtige Todesfälle. Priesenheimm. Karl Adersmann, Hauptlehrer a. D., 73 J. alt. Schutterzell. Nikolaus Wöhlhölzer, 52 J. alt.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 7. Dezember. A. Schlachthof. In der Zeit von 3. Dez. bis 7. Dez. wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1534 Stück Vieh u. zwar: 208 Großvieh (66 Ochsen, 66 Kühe, 59 Rinder, 17 Ferkel), 354 Kälber, 885 Schweine, 74 Hammel, 6 Ziegen, 0 Kippen. 1 Ferkel, 6 Pferde. 12587 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärtig eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 6000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren angetrieben: 37 Ochsen, 17 Ferkel, 89 Kühe, 45 Rinder, 273 Kälber, 0 Schaf, 0 Ziegen, 1065 Schweine, 0 Ziegen. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 80—82 M., 2. Qual. 78—80 M., 3. Qual. 78 bis 80 M., für Ferkel 1. Qual. 72—74 M., 2. Qual. 70—72 M., 3. Qual. 70—80 M., für Kühe 1. Qual. 78—80 M., 2. Qual. 76—78 M., für Rinder 1. Qual. 65—68 M., 2. Qual. 58—64 M., 3. Qual. 50—57 M., für Kälber 1. Qual. 80—85 M., 2. Qual. 75—78 M., 3. Qual. 67—73 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 60—64 M., 2. Qual. 00—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Ziegen 15—25 M. pro Stück. Tendenz: langsam.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin (Schlußkurse), London, and other financial markets. Includes dates like 4/10/1897 and various stock prices.

Table with columns for Berlin (Schlußkurse), London, and other financial markets. Includes dates like 4/10/1897 and various stock prices.

Table with columns for Berlin (Schlußkurse), London, and other financial markets. Includes dates like 4/10/1897 and various stock prices.

Table with columns for Berlin (Schlußkurse), London, and other financial markets. Includes dates like 4/10/1897 and various stock prices.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 9. Dez. Angkommen am 6. Dez.: „Dona“ vorm. in Santos, „Wilow“ 9 Uhr abends in Genoa, „Gneisenau“ 3 Uhr nachm. in Fremantle, „Lothringen“ um 3 Uhr nachm. in Fremantle; am 8. Dez.: „Sehlig“ um 3 Uhr früh in Bremerhaven, „Schwaben“ um 11 Uhr abends in Bremerhaven, „Prinzess Alice“ um 1 Uhr nachm. in Singapore; am 9. Dez.: „Jork“ um 7 Uhr vorm. in Shanghai, „Barbarossa“ um 8 Uhr früh in Bremerhaven. Passiert: am 7. Dez.: „Sehlig“ um 4 Uhr früh Dover, „Barbarossa“ um 10 Uhr vorm. Lizard, „Main“ um 7 Uhr vorm. Vorlum Riff, „Chemnitz“ um 11 Uhr vorm. Prawle Point, „Erlangen“ um 12 Uhr mittags Dungeness, „Scharnhorst“ 12 Uhr nachm. Gibraltar; am 8. Dez.: „Heidelber“ 8 Uhr nachm. Beachy Head. Abgegangen: am 7. Dez.: „Roon“ 3 Uhr nachm. von Agier, „Schwaben“ 6 Uhr nachm. von Bissingen, „Hohenjoller“ 1 Uhr nachm. von Neapel, „Friedrich der Große“ 1 Uhr nachm. von Neapel, „Königin Luise“ 10 Uhr vorm. von Neapel; am 8. Dez.: „Halle“ 10 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Westfalen“ 11 Uhr vorm. von Bremerhaven; am 9. Dez.: „Prinzregent Luitpold“ 11 Uhr vorm. in Pola.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 9. Dezember 1907. Die gestern im Nordwesten der britischen Inseln erscheinene Depression hat sich nur wenig von der Stelle bewegt, doch ist der gegen Südosten gerichtete Ausläufer, begleitet von stellenweise ergiebigen Regenfällen und erheblicher Temperatursteigerung, nordwärts weitergezogen und verläuft jetzt in der Richtung gegen Polen. Das Wetter war am Morgen in Deutschland noch trüb und zu Niederschlägen geneigt, im Westen mild, im Osten dagegen kühl. Hoher Druck lagert im Südwesten und im Südosten. Weiteres Anhalten der trüben, milden und regnerischen Witterung ist zu erwarten.

Bahnenverkehrsberichte. Mannheim, 9. Dez. Infolge der starken Niederschläge — gestern regnete es fast ununterbrochen während des ganzen Tages — sind hier Rhein und Neckar bis heute früh um je 23 Zentner gesunken. Das Wasser läuft noch weiter, was dem Schiffverkehr, der schon lange darniederliegt, sehr zuwatten kommt. Murg. Rastatt, 9. Dez. 1/8 Uhr vorm. 2,25 m; 8. Dez. 6 Uhr nachm. 2,42 m, gefallen 17 cm; fallend. Rhein. Waldshut, 9. Dez., 8 Uhr vorm. 2,95 m; 8. Dez. 7 Uhr nachm., 1,70 m, gestiegen 1,25 m; steigt sehr.

Größerer Weihnachts-Verkauf in Hausschuhen — Salon-Schuhen Baby-Stiefel Herren- Damen- Schnürstiefel Knopfstiefel Gummischuhe — Turnschuhe. Rabat-Sparbücher Rabatmarken. Schuhhaus 17709.3.1 H. Landauer Kaiserstr. 183. Telefon No. 1588.

So lange der Vorrat reicht, geben wir Unseren Abonnenten Gerstäcker's Meisterwerke 2 Bände, eleg. gebunden zum Vorszuge von Mark 3/1, beide Bände ab. Erhältlich in uns. Haupt-Expedition, Filialen u. bei uns. Trägern.

Wen's juckt, mer durch Hautläden zur Berzweigung gebracht wird, gebrauche sofort die weltberühmte Zuckers Patent-Medizinale-Soße, D. M. A., ärztlich empfohlen und taubendhaft bewährt. Preis Mk. 1.50. Bestige Eigenschaften, wie keine zweite der Welt.

Pianos vermietet H. Maurer, Gr. Hofl. Friedrichsplatz 5.

Die höchsten Preise für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Kostüme genügt komme ins Haus. Abr. Ozelewitzki, 044272 Amalienstr. 11. 3.1

Für Bäcker! Zum Auftrag habe ich im badi-schen Riesental u. Rheintal einige flott gehende, gut eingerichtete Bäckereien.

gross. Schlossgut enthaltend: 26 Räume und Ställe, Schloßkapelle, alles mit elektr. Licht u. Centralheizung versehen, Stellung, Viehen und Hochwald, Wasser usw. mit. 142,000 geschätzt, sofort billig zu verkaufen, evtl. zu verpachten. Ca. Mk. 60,000 zu verrechnen. Offerten unter Nr. 10173 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zeitsche Ko. fuchsente, 7-8 Jahre, 168 cm, sehr ausdauerndes, schönes, fleißiges Reitpferd, gesund, mit guten Weinen, wegen Aufgabe des Reitens zu 1600 Mk. zu verkaufen. 10868a. Baron Oppenheim, 2.1 Villa Verta, Baden-Baden.

Spezialgeschäft in prima Lage einer von Fremden frequentierten Südb. Stadt, seit 12 Jahren bestehend, anderw. Unternehmungen halber zu verkaufen. Nötiges Kapital Mk. 10000, Branchenkenntnis nicht erforderlich. 18808. Offerten unter F. K. 5049 an Rudolf Mosse, Karlsruhe

Vorzüglich erhalten Salon-Flügel 4.2 von Bechstein 17952 ist preiswert zu verkaufen bei Ludwig Schweingut, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Verkaufe eine Lokomobile, unter 2 die Wahl, 6-7 HP. oder 8-9 HP., sofort. 10347a. F. Wilfert, Zittingen.

Zum Waschen u. Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georgfriedrichstr. 25, 5. St. B. 1010

Erklärung!

Da unsere Tagesinserate verschiedentlich in einer sehr kindischen Weise nachgemacht werden, das man nicht weiß, ob man ein solches Gebahren mit dem Namen:

„Grober Unfug“

oder

„Unlauterer Wettbewerb“

bezeichnen soll, sehen wir uns gezwungen — um Verwechslungen mit kleineren Geschäften unserer Branche vorzubeugen — auf den Namen unserer Firma

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

besonders hinzuweisen.

Unsere Firma besitzt zwei Zentral-lager in eigenen Gebäulichkeiten:

I.

Hauptlager und Kontor Pforzheim

60/62 Frankstr. 60/62 — Direkter Gleis-anschluß — Telephon 334 und 1166 mit sechzehn Verkaufsstellen.

II.

Hauptlager und Kontor Karlsruhe

am Rangierbahnhof, Ecke Wiesen- u. Zimmerstr. Direkter Gleisanschluß — Telephon 460 mit acht Verkaufsstellen:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Werderplatz 34a | Kelkenstraße 27 |
| Karlstraße 28 | Georgfriedrichstr. 22 |
| Karl-Friedrichstr. 3 | Waldhornstraße 44 |
| Karlsruhe-Mühlburg: Rheinstraße 20. | |
| Durlach: Hauptstraße 64. | |

Unsere Firma verdankt ihr rasches Wachstum den Prinzipien: **Gegen bar gute und preiswerte Waren** bei durchaus **kaufmännischer und sachkundiger Leitung.**

Wir lehnen es dagegen ab, uns mit **Schleudergeschäften** zu identifizieren, da wir unsere sämtlichen Waren unter dem Gesichtspunkte einkaufen:

Das Beste ist immer noch das Billigste!

Wir rechnen es uns als unser Verdienst zu, seit der Ausdehnung unseres Betriebes nach Karlsruhe die teilweise recht hohen Preise für Lebensmittel auf einen normalen Stand herabgesetzt zu haben. Wir halten an diesem Prinzip fest, trotz der oft recht gehässigen Auseinandersetzungen und dürfen uns bei der Ausdehnung unseres Betriebes mit Recht rühmen:

Erfies u. leistungsfähigst. Geldwert d. Konsumbrandes!

Wir bitten die verehrten Hausfrauen, unsere Preise im **Durchschnitt** mit denen der Konkurrenz zu vergleichen und machen auf unsere Tagesinserate aufmerksam, deren äußere Hauptmerkmale: **fetter Rand mit abgerundeten Ecken!**

Hochachtung

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Bitte genau auf Firma zu achten!

NB. Unserer tüchtigen Konkurrenz stehen wir bei Abfassung der so „schwierigen“ Inserate mit besonderem Vergnügen auch fernerhin als Vorbild zu Diensten —

Diese Erklärung gaben wir schon im vorigen Jahre ab und werden leider auch dieses Jahr zu gleichem Vorgehen gezwungen, hoffentlich zum letzten mal!

Beifahrer von Walzschotter.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt die Beifahrer von 6184 Tonnen Walzschotter von verschiedenen Bahnhöfen auf Landstrassenstraßen ihres Bezirks im Wege des schriftlichen Wettbewerbs. Preisangebote sind schriftlich losweise und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Schotterbeifahrer“ bis längstens **Donnerstag den 12. Dezember, vormittags 11 Uhr**, auf dem Geschäftszimmer einzureichen. Die Bedingungen und das Preisverzeichnis sind insoweit sowohl auf dem letzteren als auch bei den Herren Straßenmeistern Dilger in Durlach und Audaßcher in Ettlingen einzuholen. 17987.2.2

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Schloßarbeiten.

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erstellung eines Magazins an die anechonische Werkstätte der Hauptwerkstätte hier sollen nach Maßgabe der Verordnung Groß. Ministeriums der Finanzen, vom 3. Januar 1907, im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden:

1. Mauerarbeiten.
2. Schloßarbeiten.
3. Klempnerarbeiten.
4. Herstellung eines Oberlichtes in Gemöldeform aus Glasteinstein.
5. Schreinerarbeiten.
6. Anstreicherarbeiten. [18807

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe liegen auf dem diesseitigen Schloßbauamt, Bahnhofsstraße Nr. 9, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht auf. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Magazin in der Hauptwerkstätte, Angebot auf ...“ versehen, spätestens bis **Mittwoch den 18. d. Mts., nachmittags 5 Uhr**, an unterfertigte Stelle, Stelle, Bahnhofsstraße Nr. 9, einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, 5. Dezember 1907. Groß. Bauinspektion I.

Vergabung von eisernem Geländer.

Die Lieferung und fertige Aufstellung von etwa 450 Lfdm eisernem Geländer im Bahnhofs-Pforzheim soll vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Eisenbahnbauamt, Rudolfstraße Nr. 8/2, in Pforzheim zur Einsicht auf, wofür selbst auch die Angebotsformulare zu erheben sind. Die Angebote sind bis längstens **Samstag den 28. ds. Mts., vormittags 11 Uhr**, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf eisernes Geländer“ an Groß. Bauinspektion in Durlach, Auerstraße Nr. 11, einzureichen, wofür selbst auch die Eröffnung stattfindet. 10344a Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen. Durlach, den 7. Dezember 1907. Die Groß. Bauinspektion.

Steinbruch-Verpachtung.

Die Gemeinde **Busenbach** verpachtet am **Donnerstag den 12. Dezember ds. J., nachmittags 3 Uhr**, auf dem Rathaus hier einen im Betrieb befindlichen Steinbruch von ca. 904 qm Fläche in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Busenbach zum Ausbruch auf die Dauer von 3 Jahren, wozu Liebhaber eingeladen werden. 10281a.2.2 **Busenbach**, den 4. Dezember 1907 **Der Gemeinderat** **Bausan, Bürgermeister.**

Landenbach.

Bappelverkauf.



Die Gemeinde **Landenbach**, Amt Weinheim, verkauft im Submissionswege **70 Stück Bappeln**, zirka 75 Hektar enthaltend. Schriftliche Angebote sind per Post bis **Freitag den 12. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr** bei dem Bürgermeisteramt Landenbach einzureichen. 10307a.2.2 **Landenbach**, den 5. Dezember 1907. **Bürgermeisteramt** **Wolf**

Bauplatz-Verkauf.

In **Deßlingen**, Amt Weinsfeld, ein großer Fabriksort, über 3000 Einwohner, ist ein **Bauplatz** an der Hauptstraße und in schöner Lage, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, unmitelbar zu verkaufen. Der Platz ist 5 a 39 qm groß. Der Käufer bekommt die Versicherungsprämien von 6500 M. nebst darauf befindlichem Material. Kaufliebhaber wollen sich melden bei **10332a** **Joseph Baumann**, Landwirt, Deßlingen.

Bekanntmachung.

Verkauf von Leer betreffend. Das Ergebnis an Leer des städtischen Gaswerks für die Zeit vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1908 soll vergeben werden. Angebote wollen bis zum **16. Dezember 1907** amher eingereicht werden. 10341a **Schweigenen**, 2. Dezember 1907. **Städt. Gaswerk.**



Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf. Ein Glas, Zeiger je 25 Pf. Andere Reparaturen ebenfalls billig unter Garantie. 8960⁹

Carl Siede Uhren-Reparatur-Anstalt Kreuzstrasse 17.

III. Hauptgewinn

Mk. 5000.— W., sowie viele andere Treffer wurden durch Depesche und Liste der Mannheimer Lotterie für meine Hauptkollekte gemeldet. Alle Treffer habe ich ein. Nun folgen **Badenener à 1.—, 11 St. 10.—, Nürnbergger Kirchengelose à 3.—, 11 St. 30.—**, bei 18301

Carl Götz, Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Wiederholer erhalten hohen Rabatt.

Maschinen-Cartonagen-Pappen-Fabrik
Wächtersbach
Fried. Christian Wächtersbach.

Sung.

Wegen großen Bedarfs erzielen wir Herrschaften hohe Preise für getragene **Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Hüte, Gold u. Silber etc.**

Birnbaum, Marktgrafenstraße 17.

Schulranzen und Mappen.

Eigenes Fabrikat. Beste Sattlerhandarbeit in allen Preislagen empfiehlt 18821.1 **Karl Zumstein, Sattler, Kaiserstr. 44, neben Elefant.**

Nürnberger Lebkuchen.

Weihnachtsgeschenklich, i. Form einer **Nürnberger Truhe**, gef. m. ff. Lebkuchen um Mk. 8 postfr. Einfache Sortimentskiste an zu Mk. 6.—, 8.—, 10.—, postfrei. Inhalts- und Preisliste kostenlos. Kondit. **J. C. Eschenblass, Nürnberg 3, 12/5** t. b. Hoflieferant. 10062a

Spezialfabrik feinsten Lebkuchen.

Fette junge Sajer-Mastgänse 8-12 Pfd. Schw., à Pfd. 55 Pf., fette Enten à Pfd. 60 Pf., i. Maßhähnen à Pfd. 55 Pf., frisch geschl. u. sand. geröstet verk. geg. Nachn. **H. Kropat, Poststr., Dürp.** Geflügelgroßhandlung gegr. 1884.

Seltene Gelegenheit

für Weinhandlungen, Hoteliers etc. **Ca. 10 Halbstück**

1904er Edelweine

Badische und Elsäßer, weiß und rot, nur vorzügliche bestgepflegte Sachen, ganz oder geteilt, **sehr billig abzugeben.** Anfragen unter Nr. 10351a an die Erped. der „Bad. Presse“ erb. **Großer Regulateur** mit Schlagwerk, neu, gut gehend, für nur **10 Mk.** zu verkaufen. **B44276** **Douglasstr. 30, part.**

Ludwig Bertsch
Hof-Juwelier
Kaiserstr. 165 Karlsruhe Telephon 1478

☉ **Feine Juwelen** ☉
Gediegene
Gold- u. Silberwaren

Eigene Werkstätte

Auszeichnungen:
Chicago 1893 • Strassburg 1895 • Paris 1900

Hervorragendes Lager in
Ringen
mit Brillanten, Perlen, Smaragden, Rubinen, Saffiren.

Brillant- und Perlbrustknöpfen, Perlnadeln etc.

17543

Bei Auswahlsendungen nach auswärts :: ungefähre Preisangabe erwünscht ::

Sonntags vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Behandlungs-Akademie
Zahnheilkunde, Zahn- u. Mundkrankheiten, Zahnärztliche Zahnheilkunde, Zahnärztliche Zahnheilkunde, Zahnärztliche Zahnheilkunde.

10084a.4.1 (Stunde Zeit 60)

Zusätzliche Lehrmittel i. Baugabe. Prospekte gratis und franko.

Weihnachtspräsente für die Leser dieses Blattes.

Nachstehende Bücher erster Schriftsteller eilenden sich infolge ihres gediegenen Inhaltes und hervorragender Ausstattung vorzüglich als Weihnachtsgeschenke für Erwachsene, sowie für die reifere Jugend. Die Preisermäßigung von 50% ermöglicht es jedermann, sich in den Besitz dieser kostbaren Werke, welche auf keinem Geschäftlich und in keiner Bibliothek fehlen sollten, zu setzen.

Charles Hypatia. Roman aus der alexandrischen Glanzepoche. Kingsley. 388 Seiten stark. Preis brosch. statt 2,00 nur 1,20. Eleg. gebunden statt 4,00 nur 2,00.

Lewis Ben Hur oder **Die Tage des Messias.** Dieser Roman, welcher behandelt u. a. auch die Geburt, sowie den ganzen Lebenslauf des Heilandes. 420 Seiten stark. Preis brosch. statt 2,00 nur 1,20 Mk. Eleg. gebunden statt 4,00 nur 2,00.

Heinrich Quo vadis? Der Roman berichtet uns in das Zeitalter des Kaisers Nero und schildert u. a. die eusebischen Christenverfolgungen und den Brand Roms. 360 Seiten stark. Preis brosch. statt 2,00 = 1,20. Eleg. geb. statt 4,00 nur 2,00.

Heinrich Die Kreuzritter. Der Roman zeigt uns recht anschaulich die Kämpfe der Kreuzritter mit den Sulten. Neben den großartigen Kämpfen herrschen reiner Liebe. 360 Seiten stark. Preis brosch. statt 2,00 nur 1,20. Eleg. geb. statt 4,00 nur 2,00.

Ed. Lytton Die letzten Tage von Pompeji. Historischer Roman aus Bulwer. Sitten und Anschauungen des Altertums usw. 350 Seiten stark. Preis brosch. statt 2,00 nur 1,20. Eleg. geb. statt 4,00 nur 2,00.

F. M. Raskolnikow oder **Schuld und Sühne.** Zehn Jahre als politischer Verbrecher in Sibirien. 454 Seiten stark. Preis brosch. statt 2,00 nur 1,20. Eleg. geb. statt 4,00 nur 2,00.

Alexander Der Graf von Monte Christo. 700 Seiten stark. Preis Dumas. Eleg. geb. statt 5,00 nur 2,50.

Alexander Die drei Musketiere. 744 Seiten stark. Preis brosch. statt 3,00 nur 1,50. Eleg. gebunden statt 5,00 nur 2,50.

Eugen Der ewige Jude. 620 Seiten stark. Preis brosch. statt 3,00 nur 1,50. Eleg. gebunden statt 5,00 nur 2,50.

Victor Der Glöckner von Notre-Dame. 662 Seiten stark. Preis Hugo. Eleg. gebunden statt 5,00 nur 2,50.

Jeder Band ist tadellos neu, entweder vornehm broschiert oder gebunden in Ganzleinen mit farbiger Deckelprägung und reicher Goldverzierung. — Es wird höchste Geboten, gef. umgehend zu bestellen, da bei späteren Erdrös für regelmäßige Lieferung keine Garantie übernehmen kann. 10349a

A. Willdorff, Verlagsbuchhandlung, Berlin 11, Joachimstr. 2.

Weihnachtsgeheim.

Rahmmaschine, neu, spottbillig, ungenutzt, handgehalber unter Garantie abzugeben. **B44279** **Karlstraße 21, 4. Stock.**

Diwan,

neu, gut gearbeitet, für nur **28 Mk.** zu verkaufen. **Douglasstr. 30, part.**

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlichste Bedienung zugesichert. **B44268** **M. Hardt, Scheffelstr. 50, 5. St.** **Jg. Frau** nimmt noch Arbeit im Waschen und Bügen an. **B44264** **Friedenstr. 17, Seidenbau, 5. St.**

Bachverein Karlsruhe E.V.
 Unter dem Protektorat Seiner Grossherzogl. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.
Donnerstag den 12. Dezember 1907, abends 7 1/2 Uhr, im Fürstensaal des Hotel „Friedrichshof“
Vortrag
 (zur Vorbereitung für den Mozartabend am 18. Dezember 1907).
Thema: Mozart als Kirchenkomponist.
 Redner: Herr Karl Malsch.
 Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 1 Mark. Der Vorstand.

Sind Sie Kennner
 dann versuchen Sie bitte meine Spezialmarken
Noblesse, Stern, Sulamit etc.
 die ich, gestützt auf langjährige prakt. Tätigkeit, in eigenen Fabrikationsräumen herstelle. Ich empfehle Ihnen solche schon von 2-3 Pfg. Auch fertige Cigt. nach Wunsch und Geschmack jedes Rauchers an.
Cigt.-Manufaktur „Samony“
 Kaiser-Passage 8.
 Gleichzeitig empfehle ich meine frisch gewickelten Habana (Paket à 60 Pfg.).

25 Büfl. 80 Sprott 40
 15 Brath, od. 1 Dof. Anob. 1 Dof. Nohm. 1 Est. Lachs 1 bestat Nat. 2 Bid. Cardher. u. 1 Fischboh. Mit 1a frisch u. leber u. auf. m. Verp. nur 3 M. g. Ad. All. neu Ware!
 E. Degener, Konfabr. Swinemünde 49a. 9617a

Tee
 hochfeine russische und englische Mischungen per Pfund Mk. 2.60.
Tee-Blum
 Kaiserstrasse 209.
 Telephon 267.18136

Nutriapelz verloren.
 Gegen Belohnung gef. abzugeben oder Adresse mitzuteilen an B4238
 Goldschmidt, Kaiserallee 137, p.

Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1
 Aelteste Annoncen-Expedition

Einzig
 Für Karlsruhe, ebenf. ganz Baden, sind die Fabrikations- und Betriebsrechte eines konkurrenzlosen

Riesen-Konsumartikels

zu ver. ausen. Herstellung auf billigem Wege, daher Einrichtung minimal. Brauchkenntnis nicht erforderlich. Artikel gibt eine totale Umwälzung auf dem Gebiete der

Druckereibranche.
 Enorme Absatzfähigkeit nachgewiesen, da in Bestbetrieben schon eingeführt!
 10363a
 Enormer Jahresverdienst!

Nur solvante Selbstrespektanten mit 6-12 Mille bar zu sofortigen mindl. Verhandlung am Plage wollen ausführliche Angebote unter S. 12643 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe einreichen.

Für Gärtner.
 Frühbeetfenster und andere Verglasungen liefert billigst. Schriftl. Offerten erbeten unter S. 4098 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Zur Schweine- und Hünerzucht oder Kärmerei
 gezig. Gelände mit Haus u. Nebengebäuden bei Karlsruhe gelegen billig zu verkaufen.
 Näheres unter R. 4097 b. Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 18325.21

In bestem Orte Unterbadens ist ein in bester Lage befindliches **Kolonial- u. Materialwaren-Geschäft** aus erster Hand, mit 5-6000 A Anschaffung, zu verkaufen. Dasselbe bietet einem tüchtigen Kaufmann Gelegenheit zu reichlichem Einkommen. Konkurrenz ganz unbedeutend.
 Offert unt. Nr. 10348a beförd. die Expedition der „Bad. Presse“

2 Hoftheater-1. Rang-Logenplätze,
 B, gerade Tour, sofort abzugeben. Näheres unter Nr. B44243 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Brillantringe
 mit garantiert echten Brillanten u. 3 echten Saphir, malib, 14 Kar. Gold, à Std. 7. 30 M. sofort zu verkaufen, auch Gelegenheit für Händler, auswärts nur gegen Nachn. 10338a. Off. u. „Gelegenheit“ 6420 an Rudolf Hoff, München.

Sofa
 mit 2 gepolst. Sesseln, bereits neuer Tisch-Pult, Stuhlwagen u. Potentstühle, Saizen und Stühle, schöner junger Schnauser etc. wegen Umzug billig zu verkaufen.
 18242.2.2
 Schützenstr. 63 a, 1.

Büch. zu verkaufen
 polierte zweifach. Bettstelle, Tisch, Matras, Deckbett u. 1 Kissen 43 M., schönes Sopha 18 M., polierter Chiffonier 28 M., 144166
 Umlandstr. 22, 1. St.

Ein großes Quantum **Buchen-Scheitholz** i. Qualität hat zu verkaufen. Lagerplatz derselben 5 Minuten vom Bahnhof. 10346a.2.1
 Konstantin Kohlbecker, Gaggenau.

Meyers Lexikon für Mk. 65.00 franko statt 180.00 veräuß. 5., neueste vollst. Aufl. 18 hochleg. Bände, sehr gut gehalten, kompl. u. fehlerfrei. D. 250 postlagernd Kehl. 10338a

1 schöne Mineralienammlung von 150 versch. Steinen samt Kästchen u. 88 versch. Münzen sind zu verk. B44282 Erbprinzenstr. 21, 3. St.

Stellen finden Expedient
 und Jurist für hiesiges Fabrikgeschäft der sofort gesucht. Berufsmännl. Lebenslauf und Gehaltsanfr. unter Nr. 18314 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Hoher Verdienst.
 Ich suche zum Vertriebe eines leichtveräuß. Warenartikels tüchtigen, redigebaren Vertrieben für dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 18026 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Violinen z. Selbsterlernen
 Suche für diesen gef. gesch. Artikel an allen Plätzen Badens tüchtige Vertreter. Violinpieler bevorzugt. Offerten unter Nr. 18027 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Suche für mein Wurf- u. Flechtwarengeschäft vor Januar eine solche **Verkäuferin.**
 Offerten unter Nr. 10138a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Gesucht
 für sofort ein braves, sauberes Mädchen für den Haushalt.
Ebendasselbst
 ein einfaches Ansehen aus guter Familie togsüber für 2 Kinder im Alter von 5 und 2 Jahren. 2.1
 B44278 Söndfeldstr. 1, 3. St. Hs.

Feuerversicherung.
 Südbadische General-Agentur (250 Agenten) angehörender Gesellschaft sucht für 1. Januar 1908 oder später selbständigen **Buchhalter.**
 Offerten unter P. 1584 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Mannheim. 10292.2.2

Hoher Gewinn!
 Für das mit zwei D. R. G. M. geschützte **Neue Eisenbahn-Plat.-Reichsturnbuch** mit Schwelz wird für Baden die Akquisition mit gleichem Anteil wie der Erfinder gegen nur ein Zehntel des nachweisbaren Gewinnes vergeben. Nur Selbstverleiher und eingeführte Akquisiteure gegen hohe Provision wollen sich an Jakob Birkert, München 42, wenden. 10361a



Reise-Dame für Priv.-Kundschaft suchen **Bäckerei & Liebhaber, Koefel-fabrik, Döbeln 1. S. 10366a.2.1**

Schriftl. Nebenverdienst, hochloh. Bertr. etc. - Prospekt frei. - Joh. H. Schultz, Verlag, Köln 231.

Blasfutscher kann sofort eintreten. 18306.2.1
Philippstr. 19.

Fräulein, das in der Hausführung erfahren und sehr fähig ist, als **Stütze der Hausfrau** zu beständigem Eintritt in gutes Haus gesucht. Offerten mit Gehaltsanfragen u. Zeugnissen unter Nr. B44292 an die Expedition d. „Bad. Presse“.

Junges Mädchen für Küche u. Hausarb. gesucht. 2.2
 B44048 Unzicker, Steinstr. 27, 1.
 Gesucht wird für 1. Jan. ein wohltemperiertes Mädchen, das kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht. B44293.3.1
 Frau Apotheker Klein, Seminarstraße 13.

Unabhängiges, reinliches Mädchen, welches zu Hause schläft, für Haushalt u. Kinder gesucht. Stelle angehem. B48860 Näs. Anguststr. 7, 1V, r.

Mädchen, die sich Kenntnisse im Krankenverdienst aneignen, oder solche schon erworben Kenntnisse weiter ausbilden wollen, finden bei uns Stellung. Der Gehalt beträgt anfangs 300 M., neben vollständig freier Station (Kost, Wohnung, Wäsche, Licht u.s.w.) und steigt im ersten Jahre halbjährlich um 30 M., sodann jährlich um 30 M. 10860a

Anfragen sind zu richten an die **Groß. Direktion der Heil- und Pflanzengärten Forstheim.**

Eine gesunde **Amme** zum Eintritt bis 20. d. Mts. nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 10311a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Tüchtige Lauffrau wird für einige Stunden vor- und nachmittags gesucht. Zu erfragen vormittags 7-10.
 18309
 Werderstraße 87, barriere.

Monatsfrau für sofort gesucht. B44260
Kreuzstr. 103, 2. Stod recht.
 Eine durchaus ehrliche, alleinl. Frau findet bei Verzicht. häuslicher Arbeiten Familienanschluss. Näh. von 12 Uhr ab Karl-Wilhelmstr. 19 (Verkaufshauschen). B44012.2.2

Tüchtige Putzfrau für vor- u. nachmittags gesucht.
 B44241 Gutenbergstr. 2, 1.

Bügeln
 Damen Mädchen gründlich erlernen u. nach der Lehrzeit zu Verw. tätig sein. **Dampfwäscheanstalt Schorpp, Weidenstr. 29 b.** 20201.10.2

Stellen suchen Stelle-Gesuch.
 Für einen sehr soliden, jungen Kaufmann, mit gut. Beugn., wird in einem Weiz- u. Modewaren-geschäft passende Stelle unter beschriebenen Ansprüchen gesucht. Eintritt könnte bis Neujahr erfolgen. Offerten unter S. J. 1336 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 2.1

Ein tüchtiger Postkerer sucht **Privatarbeit** bei möglichem Honorar. Näheres bei B44281
 Str. Roth, Herrenstr. 3, 2. St.

Weil sie wissen,
 daß sie ihren Kindern damit die größte Freude bereiten, kaufen sehr viele Eltern jedes Jahr einen neuen Anker-Steinbaukasten (Ergänzungskasten) hinzu.
Und weil sie auch wissen, 10036a
 daß in vielen Geschäften minderwertige Steinbaukasten angeboten werden, sind die Mütter beim Einkauf recht vorsichtig und nehmen nur solche Kästen an, die auf der **Seite deutlich in roter Farbe mit der Fabrikmarke Anker versehen sind.** Es ist dringend anzuraten, vor dem Einkauf eines Steinbaukastens, besonders aber beim Einkauf eines Ergänzungskastens, die **neue illustrierte Baukasten-Preisliste** zu lesen, die von der unterzeichneten Firma gern gratis und franco zugesandt wird. **Nichters**
Anker-Steinbaukasten,
 das berühmte Original-Fabrikat, sind in allen feinen Spielwaren-Geschäften zum Preise von M. 1.-, 2.-, 3.- und höher vorrätig und kenntlich an der Fabrikmarke Anker.
F. W. Richter & Cie., Rudolfstadt.

Dame mit Gymnasialbildung, rascher Auffassung, guter Schrift, vielseitiger Bildung, gewandt, sucht baldigst geeignete Beschäftigung als **Sekretärin** oder ähnl. Ia. Referenzen.
 Offerten unter Nr. B4406 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Besserer Herr od. Dame findet bei einer Beamten-Wwe. 2 möbl. Zimmer n. a. Marktplaz. Gef. Offert. unt. Nr. B44301 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Schön möbl. Zimmer zu vermieten. B43880.3.3
 Adlerstr. 19, 1. Stod.

Degenfeldstr. 1, 3. St. 1. wird in ein freundlich möbl. Zimmer ein anständiger Arbeiter als **Mitbewohner** gesucht. B44095

Vartenstr. 62, 5. St., ist ein febl. möbl. Zimmer auf sofort zu bill. Preis zu vermieten. B44280

Sirchstraße 75, 5. St., ist ein febl. möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. B44285

Jollystr. 12, part., ist ein großes, gut möbl. Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. B44054

Kreuzstr. 16, II., Mitte der Stadt, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B43834.10.7

Kreuzstr. 17, 5. St., ist ein großes, unmöbl. Zimmer an anständige eins. Frau sof. zu verm. B44283

Kreuzstr. 26, 1. Treppe hoch, sind 2 gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auch einzeln, sof. zu vermieten. B44043

Kriegstr. 105, II. Hs., am Leising-plaz, in gut. Hause, prächt. Lage, sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. B4393.5.2

Seepoldstr. 15, III., ist ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. B44071.2.2

Leisingstr. 35, 3. St., ist ein schön. Zimmer, mit od. ohne Pension, zu vermieten. B44052

Ludwig-Wilhelmstr. 6, 3. St. II., ist ein gut möbl. Zimmer an anständ. Geschäftsmännlein sofort oder später billig zu verm. B43651.3.3

Söndfeldstr. 13, 2. St., ist ein ein-fach möbliertes Zimmer zu vermieten. B44300.2.1

Söndfeldstr. 11, 4. Stod., ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. B4393.3.3

Miet-Gesuche:
Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 (Stadtstadt ausgenommen) 6-7 Zimmer, vorzugsweise mit Gartenanteil. Offerten mit Angabe des Zubehörs und Preises an Nr. B44299 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. April wird schöne 2.1 **6 Zimmerwohnung** gesucht, wenn möglich mit Gartenanteil. Offerten unter Nr. 18317 mit Preis- und Zubehör-Angabe an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung von 4-5 Zimmern 2. od. 3. Stod. eines ruhigen Hauses von H. Familie gesucht. Offerten unter Nr. B44234 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 wird von einzelner Dame hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause der Weststadt innerhalb der Bahn. Barriere und 4. Stod. ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Nähe des Bahnhof wird große 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1908 gesucht. Kapellenstr. bevorzugt. Offerten unter Nr. B44069 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

3 Zimmer-Wohnung gesucht auf 1. April in der Kaiserstr. zwischen Waldhorn- u. Waldstr. Offerten unter Nr. B44256 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 sucht H., ruh. Familie febl., geräum. 2 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör in gutem Hause. Off. m. Preis unt. B44277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ruh. Familie sucht auf 1. April 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Offert. m. Preisang. u. Lage unt. Nr. B44259 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 (Stadtstadt ausgenommen) 6-7 Zimmer, vorzugsweise mit Gartenanteil. Offerten mit Angabe des Zubehörs und Preises an Nr. B44299 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. April wird schöne 2.1 **6 Zimmerwohnung** gesucht, wenn möglich mit Gartenanteil. Offerten unter Nr. 18317 mit Preis- und Zubehör-Angabe an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung von 4-5 Zimmern 2. od. 3. Stod. eines ruhigen Hauses von H. Familie gesucht. Offerten unter Nr. B44234 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 wird von einzelner Dame hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause der Weststadt innerhalb der Bahn. Barriere und 4. Stod. ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Nähe des Bahnhof wird große 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1908 gesucht. Kapellenstr. bevorzugt. Offerten unter Nr. B44069 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

3 Zimmer-Wohnung gesucht auf 1. April in der Kaiserstr. zwischen Waldhorn- u. Waldstr. Offerten unter Nr. B44256 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 sucht H., ruh. Familie febl., geräum. 2 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör in gutem Hause. Off. m. Preis unt. B44277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ruh. Familie sucht auf 1. April 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Offert. m. Preisang. u. Lage unt. Nr. B44259 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 (Stadtstadt ausgenommen) 6-7 Zimmer, vorzugsweise mit Gartenanteil. Offerten mit Angabe des Zubehörs und Preises an Nr. B44299 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. April wird schöne 2.1 **6 Zimmerwohnung** gesucht, wenn möglich mit Gartenanteil. Offerten unter Nr. 18317 mit Preis- und Zubehör-Angabe an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung von 4-5 Zimmern 2. od. 3. Stod. eines ruhigen Hauses von H. Familie gesucht. Offerten unter Nr. B44234 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 wird von einzelner Dame hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause der Weststadt innerhalb der Bahn. Barriere und 4. Stod. ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Nähe des Bahnhof wird große 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1908 gesucht. Kapellenstr. bevorzugt. Offerten unter Nr. B44069 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

3 Zimmer-Wohnung gesucht auf 1. April in der Kaiserstr. zwischen Waldhorn- u. Waldstr. Offerten unter Nr. B44256 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 sucht H., ruh. Familie febl., geräum. 2 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör in gutem Hause. Off. m. Preis unt. B44277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ruh. Familie sucht auf 1. April 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Offert. m. Preisang. u. Lage unt. Nr. B44259 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 (Stadtstadt ausgenommen) 6-7 Zimmer, vorzugsweise mit Gartenanteil. Offerten mit Angabe des Zubehörs und Preises an Nr. B44299 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. April wird schöne 2.1 **6 Zimmerwohnung** gesucht, wenn möglich mit Gartenanteil. Offerten unter Nr. 18317 mit Preis- und Zubehör-Angabe an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung von 4-5 Zimmern 2. od. 3. Stod. eines ruhigen Hauses von H. Familie gesucht. Offerten unter Nr. B44234 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 wird von einzelner Dame hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause der Weststadt innerhalb der Bahn. Barriere und 4. Stod. ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Nähe des Bahnhof wird große 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1908 gesucht. Kapellenstr. bevorzugt. Offerten unter Nr. B44069 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

3 Zimmer-Wohnung gesucht auf 1. April in der Kaiserstr. zwischen Waldhorn- u. Waldstr. Offerten unter Nr. B44256 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 sucht H., ruh. Familie febl., geräum. 2 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör in gutem Hause. Off. m. Preis unt. B44277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ruh. Familie sucht auf 1. April 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör. Offert. m. Preisang. u. Lage unt. Nr. B44259 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
 Auf 1. April 1908 (Stadtstadt ausgenommen) 6-7 Zimmer, vorzugsweise mit Gartenanteil. Offerten mit Angabe des Zubehörs und Preises an Nr. B44299 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Auf 1. April wird schöne 2.1 **6 Zimmerwohnung** gesucht, wenn möglich mit Gartenanteil. Offerten unter Nr. 18317 mit Preis- und Zubehör-Angabe an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wohnung von 4-5 Zimmern 2. od. 3. Stod. eines ruhigen Hauses von H. Familie gesucht. Offerten unter Nr. B44234 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 wird von einzelner Dame hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause der Weststadt innerhalb der Bahn. Barriere und 4. Stod. ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B44289 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Nähe des Bahnhof wird große 2 oder kleine 3 Zimmerwohnung auf 1. April 1908 gesucht. Kapellenstr. bevorzugt. Offerten unter Nr. B44069 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

3 Zimmer-Wohnung gesucht auf 1. April in der Kaiserstr. zwischen Waldhorn- u. Waldstr. Offerten unter Nr. B44256 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Elegante Damen-Hüte

18248.2.1

Kinderhüte Schulhüte

Aparte chice Hüte für Sport und Reise

empfiehlt das

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205

Telephon 1609.

Preise teilweise bis zur Hälfte reduziert.

Willkommene Weihnachtsgeschenke

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Den tit. werten Damen von hier diene zur gef. Nachricht, dass ich unterm heutigen

Kaiserstrasse 59, II. Stock,
ein
Robes- u. Konfektionsgeschäft
eröffnet habe. Durch langjähriges Arbeiten für die Firma S. Model hier bin ich in der Lage, **Kleider**, sowie **Konfektion** von einfachster bis zu feinsten Ausführung bei prompter Bedienung und billigster Berechnung herzustellen.

Gefl. Aufträgen und geneigtem Zuspruch gerne entgegengehend, zeichnet
Hochachtungsvoll
Anna Pfau
Damenschneiderin.

B44236

Keine Wahrsagerei!
Nur nach wissenschaftlich bewährten Systemen!
Phrenologische Auskünfte Auskunft über jede Handchrift, betreffs Charakter, Fähigkeit etc. Preis 1.50 M. Boreinf. d. Betrag. a. Briefmark. Auf Wunsch b. Ang. f. Geburtsdatum eine aut. Lebensbild gratis.

Carla Speigler,
Graphologin, B44249
Karlsruhe, Turmstraße 7c, III. Etage. v. 10-12 u. 2-7 Uhr.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau.
Soeben ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden: 10385

Bralg, K., Prorektor, Dem Andenken an Grossherzog Friedrich I. von Baden. Rede bei der Trauerfeier der Universität Freiburg i. Br., gehalten in der Städtischen Festhalle den 21. November 1907. Lex. 8° (VI und 22) M. 1.—

Die Ausgabe in Buchform wird vielen, die der hervorragenden Rede des Freiburger Prorektors nicht anwohnen konnten, willkommen sein.

Patent-Anwalt. Tel. 1303
C. Kleyer Karlsruhe
Kriegstrasse 77.

Möbel,
Spiegel u. Polsterwaren, ganze Wohnungs- u. Einrichtungsgegenstände, liefert zu billigen Preisen, auch gegen Teilzahlung 17274

Möbelhaus Kronenstr. 32.

Darlehen
auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluss u. sonst. Sicherheiten vermittelt streng diskret u. reell die **Generalagentur W. Mandt** hier Kapellenstr. 60. Adv. 14899

Pianinos,
vorzögl. Instrumente zu denkbar billigen Preisen und sachmänn. Garantie.
Stimmungen. Reparaturen.

Philipp Hottenstein,
Klaviermacher, Herrenstr. 58. B42416,8,0

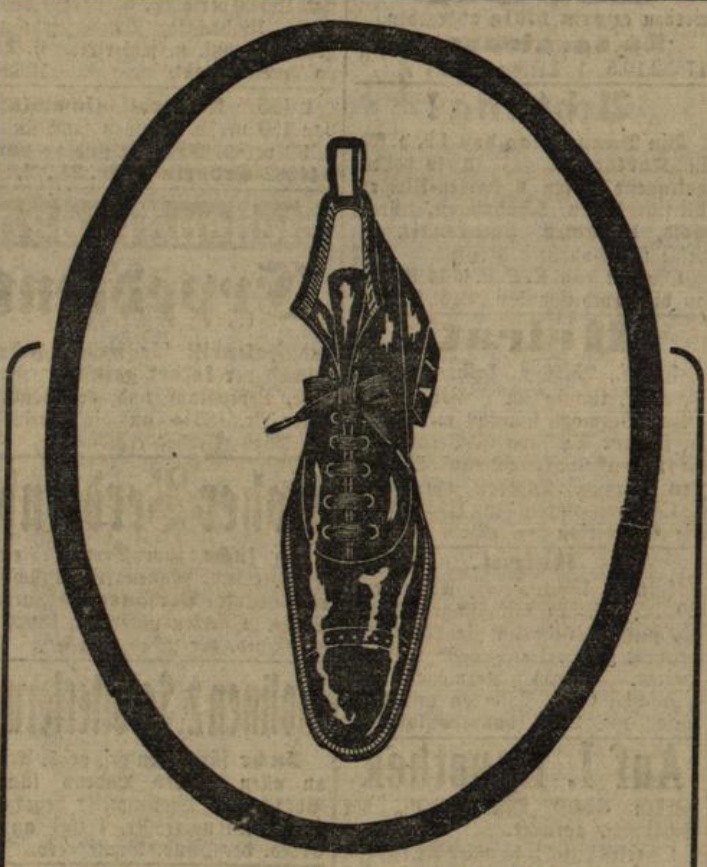
Thürmer-Pianos
6,2 empfiehlt 17958
Ludwig Schweisout
Grossh. Hofl. 4 Erbprinzenstr. 4.

Wein in Flaschen.
Frische, spritzige, bouquetreiche **Mosel-Weine,**
jüngere Jahrgänge, erste Lagen.
Rolle, kräftige und fröhliche **Rhein-Weine,**
bekannteste Marken.

C. Jessen, Weinhandlg.,
19042 Karlsruhe 29a. 8,2
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Medicinal-Dorsch-Lebertran
von Kindern besonders gerne genommen, in Flaschen à Mk. 0.60, 1.10 und 2.00

16818 empfiehlt 5,5
Drogerie Julius Dehn, Nachf.
Zähringerstr. 55. — Telephon 1909.
Rabattmarken.



Herren-Stiefel
= Chevreaux, Box-Calf, Lack =
in allen Preislagen.
Moderne Formen. 18178

Loew-Hoelzle
Kaiserstrasse 187. Telephon 1785.

Darlehen
beschafft schnell gegen Verpfändung des Hausstandes, Lebensversicherungsabschluss, Hypotheken etc. in streng reeller Weise. 2,2
Offerten erbittet man unter Nr. 18072 an die Exp. der „Bad. Presse“.

I. Hypothek
13-14000 Mk. zu fest ständigen Zinsen auf 1. Jan. oder später auf prima Objekt gesucht. 6,3
Offerten bef. u. Nr. 18070 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.
Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk.
Soeben erschienen:
Summervögell us 'em Schwarzwald
Gedichte in niederalemannischer Mundart
von
August Ganther
Preis elegant gebunden M. 2.80

Ein Büchlein voll köstlicher Volkspoesie, das sich zu Geschenken vorzüglich eignet. 10147a.2.1

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Wappig entwickeltes **Haar** ist Schönheit, glänzendes **Haar** ist Reichtum!
Zu erreichen durch **Wendelsteiner**

Häusner's Brennessel-Spiritus
nur ächt mit „Wendelsteiner Kirscherl“.
Güten Sie sich vor Unterschleichen und Nachahmungen!
Hervorragendes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut. Verbütet **Haarverlust, Kahlköpfigkeit.**
Einfachstes, billiges und erprobtes Mittel. Flasche M. 0.75, 1.50 u. 3.—
Alpina-Seife à M. 0.50, Alpina-Milch à M. 1.50
Brennessel-Haaröl M. 0.50, Pomade M. 1.—
Alpenblumen-Sommerproffen-Crème M. 2.—
Haupt-Depot:
Th. Walz, Drogerie.

9627a.16.8

Gioth's
gemahlene
Kernseife
wäscht am besten

4570

Brennholz.
Welches Sägewerk liefert Brennholz, Schwarzen etc., Eisenbahnwagenladungen, u. wie teuer der Jtr. franko Karlsruhe? Offerten an B44252,1

Pantalon Delabar, Scherrstr. 8
welche im An-
Eine Näherin, fertigen von Knaben- u. Mädchenkleidern gut bewandert ist, wünscht noch mehr Kundenhäuser annehmen. Näh B44248,2.1 **Bismarckstr. 31.**

Verlangen Sie nur:

„Pfeilring“ **Lanolin**

in Tuben und Dosen.
„Nachahmungen weisen man zurück“.
Vereinigte Chemische Werke Aktien-Gesellsh. Charlottenburg, Salzforst 16
Abteil. Lanolinfabrik
Martinikenfelde.
5727a

Altes Baugeschäft
in süddeutscher Residenzstadt, mit guter Reparaturwerkstatt, ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **F. K. 5045 an Rudolf Mosse, Mannheim, 3,3**

Kaufmann,
an einen tüchtigen, ist ein Haus, in dem seit Jahrzehnten ein **Kolonial- u. Delikatessen-Geschäft** betrieben wird, bei einer Anzahlung von 15 bis 20 Mille zu verkaufen. Lage und Rentabilität des Hauses vorzüglich. Selbstreflektanten wollen ihre Adresse in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 16279 abgeben

Billiges Landhaus
mit
groß. Obst- u. Nebgarten
ist wegen Todesfall in einem freundlichen Ort (Bahnhof) bei Mühlheim i. Baden zu verkaufen. Vor wenigen Jahren in einfachem Villenstil erbaut, enthält es 8 Zimmer, Keller, Speicher, Wasserleitg., Gärtnerehof und ca. 24 a Neben-, Obst- und Gemüsegarten. Preis M. 12000. Als angenehmer Ruheort für alt. Privatier sehr zu empfehlen. Sich zu wenden an das **Immobilien-Geschäft Schick** in Freiburg i. Br. 10342a.4.1

Schürzen
Schürzen
in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten, per Stück von 50 Pfg. an. 17002.8.1

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),
Kaiserstr. 130. Grossh. Hoflieferant. Telephon 270.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Vertung, Schantelst, Kauf, Bup-
benliche, Buppenw., z. Kauf, gel. Off.
u. B44270 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“